

Paris / Mainz, November 2014

## **Coface: Quartalsübersicht zu 14 Branchen in drei wichtigen Regionen**

### **Nordamerika: Chemie, Transport, Textil und Bekleidung von "mittleres" in „niedriges Risiko“ verbessert**

**In Nordamerika haben sich die Branchenrisiken aufgrund des positiven gesamtwirtschaftlichen Ausblicks und der niedrigeren Ölpreise entspannt.**

Zum Jahresende registriert Coface deutliche Verbesserungen bei den Branchenrisiken in Nordamerika. Nach einem kurzen Tief aufgrund des Wetters im ersten Quartal kehrten die USA zu einem soliden und ausgewogenen Wachstum zurück. 2014 ist mit zwei und 2015 mit 2,5 Prozent zu rechnen. Die Unternehmen profitieren vom günstigen Konsum- und Investitionsklima, wie die Gewinne zeigen. Die wirtschaftlichen Bedingungen in Verbindung mit dem jüngsten Nachgeben der Ölpreise kommen besonders drei Branchen zugute: Chemie, Transport, Textil und Bekleidung. Coface hat sie in „niedriges Risiko“ hochgestuft.

- **Chemie**

Aktuell ist die Chemiebranche in Nordamerika wesentlich besser als in Westeuropa und in den aufstrebenden Ländern Asiens aufgestellt. In Europa verläuft die wirtschaftliche Erholung verhalten und auch in Asien bleibt der Ausblick für die Branche unbeständig. Als wichtigste Region für etliche Marktteilnehmer der Branche hat Nordamerika die besten Effekte aus den Wettbewerbsvorteilen erzielt, die sich aus den niedrigeren Produktionskosten ergeben.

Die industrielle Produktion stieg über ein Jahr betrachtet im dritten Quartal 2014 um 3,2 Prozent. Sie wird getragen von der starken Nachfrage aus den beiden wichtigsten Kundensegmenten: Automobil- und Bauindustrie. In den ersten zehn Monaten des Jahres stieg der Absatz von Fahrzeugen dank der Nachfrage bei den Verbrauchern im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,4 Prozent. Am Bau nahmen die Aufträge zu und die Preise zogen an, wenn auch das Vorkrisen-Niveau noch nicht wieder erreicht ist.

- **Transport**

Angetrieben vom erstmaligen globalen Wachstum der Branche seit 2010 in diesem Jahr und dem zu erwartenden Zuwachs des internationalen Warenverkehrs stellt sich die Transportbranche solide dar. Während in Europa die Luftfracht unter den Auswirkungen des russischen Handelsembargos und der harten Konkurrenz mit Billigfliegern litt, profitierte der Sektor in Nordamerika von den bereits erfolgten Restrukturierungen. Zwar zeigt der Markt Anzeichen der Sättigung – die Zuwächse lagen Ende September\* bei nur

---

\* Quelle: RPK, IATA

2,8 Prozent. Die Profitabilität der Airlines bleibt aber weiter über der in Europa. Zudem steigert das anhaltende Wachstum in den USA die Nachfrage bei Geschäftsreisenden und nach Frachtflügen.

- **Textil und Bekleidung**

Das Wachstum von Textil und Bekleidung hat sich in Nordamerika offensichtlich bei etwa zwei Prozent jährlich eingependelt. Ein reichhaltiges Angebot und die kontinuierliche Nachfrage tragen zur Stabilisierung bei. Die Baumwollfarmer Nordamerikas sind die drittgrößten Produzenten der Welt. 2012/2013 konnten sie die Produktion um 24 Prozent auf 3,5 Millionen Tonnen<sup>†</sup> steigern. Dank der stabilen Beschäftigungslage in Nordamerika und der Konsumbereitschaft der Verbraucher ist die Lage der Branche in Nordamerika im Vergleich zu der in Europa günstig.

### **Westeuropäischer Handel gefährdet**

Die schwache Erholung in Westeuropa und das ungelöste Problem der Überkapazitäten in Branchen mit Bezug zu Infrastrukturinvestitionen in den aufstrebenden asiatischen Ländern haben Coface dazu bewogen, ihre Branchenbewertungen für diese Regionen unverändert zu lassen. Eine Branche wird allerdings genauer beobachtet: der Handel in Westeuropa. Die Einschätzung bleibt zwar bei „mittleres Risiko“, liegt damit aber schlechter als in Nordamerika und den aufstrebenden Ländern Asiens (jeweils „niedriges Risiko“). Die anhaltend schwache Konsumnachfrage und die russischen Sanktionen für bestimmte Lebensmittel lassen den europäischen Händlern die Gewinne schrumpfen und verstärken den Druck auf die Preise.

**Medienkontakt:** Erich HIERONIMUS - T. +49 (0) 6131 -323-541 – erich.hieronimus@coface.com

#### **Über Coface**

Die Coface-Gruppe, ein weltweit führender Kreditversicherer, schützt Unternehmen überall auf der Welt vor Forderungsverlusten, im Inlandsgeschäft und im Export. 2013 erreichte die Gruppe mit 4.400 Mitarbeitern einen konsolidierten Umsatz von 1,44 Mrd. Euro. Coface ist in 98 Ländern direkt oder durch Partner vertreten und sichert Geschäfte von über 37.000 Unternehmen in mehr als 200 Ländern ab. Jedes Quartal veröffentlicht Coface Bewertungen von 160 Ländern. Diese Länderbewertungen basieren auf der spezifischen Kenntnis des Zahlungsverhaltens von Unternehmen und der Expertise von 350 Kreditprüfern, die nah bei den Kunden und deren Debitoren arbeiten.

In Frankreich ist Coface Mandatar für die staatlichen Exportgarantien.

[www.coface.com](http://www.coface.com)

Coface SA. ist an der Börse notiert: Euronext Paris – Compartment A  
ISIN: FR0010667147 / Ticker: COFA



---

<sup>†</sup> Quelle: ICAC